

**Zeitschrift:** Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen  
Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la  
Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista : bollettino  
della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti

**Herausgeber:** Schweizerischer Physiotherapeuten-Verband

**Band:** - (1983)

**Heft:** 4

**Rubrik:** Verbandsmitteilungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Grenzgebiet?

Es ist ein erklärtes Ziel unserer Fachzeitschrift, Brücken zu schlagen zwischen der Physiotherapie und Methoden der Prävention. Die Beispiele sind zahlreich, wo aus dem unerschöpflichen Urquell des menschlichen Bewegungstriebes zu allen Zeiten, nützliches und wertvolles für den Kranken, für die Therapie übernommen und angewandt wurde.

Stellvertretend für alle anderen sei hier an den Schweden Per Henrik Ling (1776–1839) und den Dänen Niels Buckh (1880–1950) erinnert. Deren schwedische und dänische Gymnastik führte zu vielen wertvollen Impulsen innerhalb der Krankengymnastik, welche heutige Formen der aktiven Therapie überhaupt erst möglich machten.

In diesem Sinne freue ich mich, die nebenstehende kleine Übungsfolge von Siegfried Stehlin drucken zu können. In den Kreisen des Eidgenössischen Turnvereins bestens bekannt, sammelte er seine pädagogischen Erfahrungen an der Kantonsschule Schaffhausen. Ausgerüstet mit dem Diplom der damals führenden Deutschen Hochschule für Leibesübungen (Carl Diem), dem Eidgenössischen Turnlehrerdiplom der Universität Basel und zusätzlicher orthopädischer Ausbildung bei Professor Klapp in Berlin, verstand er es ausgezeichnet von seiten der Sportpädagogik, die notwendigen Beziehungen zwischen Sport, Schulturnen und Schulsondeturnen herzustellen.

So handelt es sich bei näherem Zusehen, wie so oft, nicht um ein Grenzgebiet, sondern vielmehr um eine durchaus nötige Verwandtschaft.

*Urs Mack*